

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 54 (1928)
Heft: 41

Artikel: Ich werde heute Dolly treffen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-461876>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

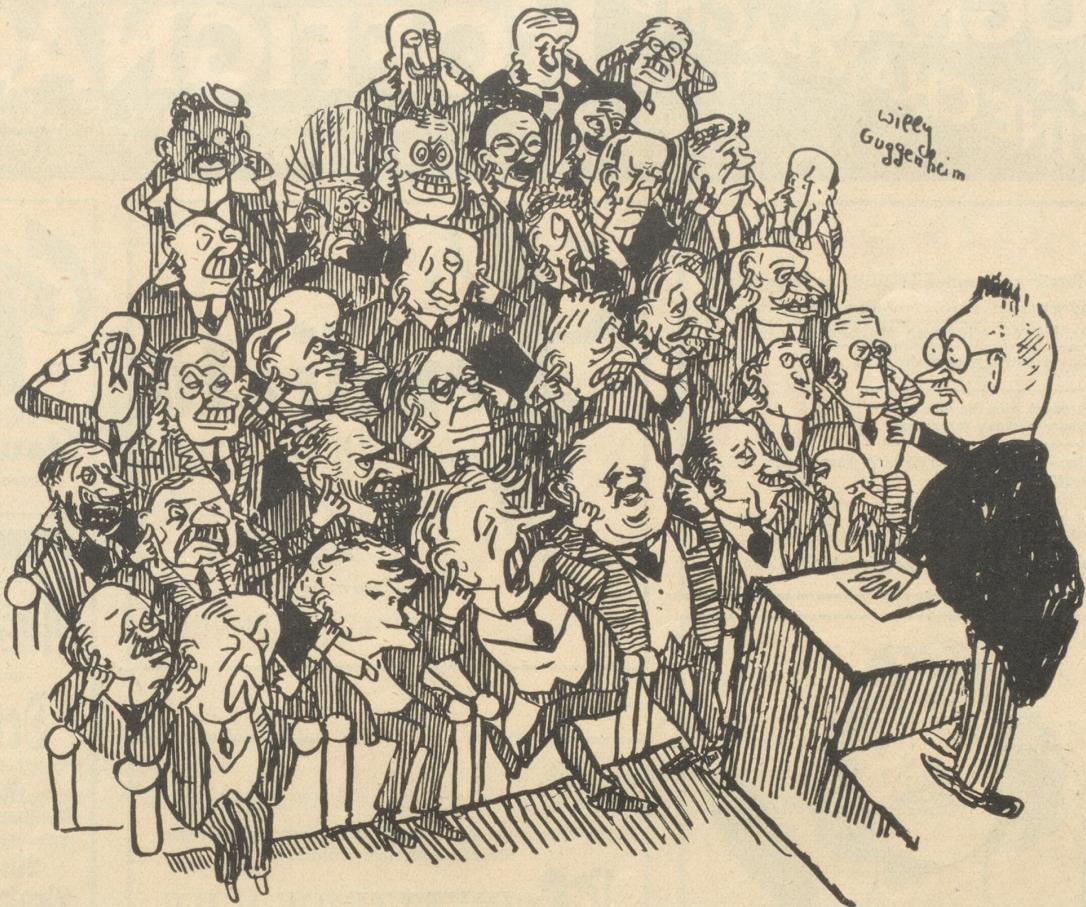
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

S I T Z U N G



Der Mann, der die Frage der Rheinlandevaluierung erörtert.

Ich werde heute Dolly treffen,
die hübsche Dolly. Meine hübsche Freundin
Dolly.

Wir werden zusammen einen Hut kaufen.
Und vielleicht noch die silberlaméfarbenen
Strümpfe, die sich Dolly lange wünschte und
die ein bisschen teuer sind.

Es trifft sich gut, Dollys Mann ist ver-
reist.

Abends werden wir in ein nettes stilles
Café gehen.

Und wenn Dollys Mann von der Reise
kommt, wird er uns ziemlich sicher dort
treffen.

Dann werden Dolly und ihr Mann mich
heimbegleiten, ziemlich sicher. Das soll mich
gar nicht wundern.

Worüber wundern Sie sich denn? Ich
bin Dollys Freundin.

*

Auf einem Deutsch-Schweizerischen Grenz-
bahnhof.

Zwei heimreisende Schwobejumpfere:
„Soo, jetzt hond mir des Schwoizle gsea“
meint die eine befriedigt.

Ich frage: „Wo überall waren Sie?“
„Ziri“ sagen sie stolz.

Rheinlandräumung

Ein modernes deutsches Volkslied

Briand, räume!
Höre, säume
Länger nicht! Der Jahre zehn
Lasten, wiegen.
Sie genügen.
Lasz die Freiheit auferstehn!

Seelenleiden
Schmerzen, schneiden
Tiefer oft als roher Faust
Harte Schläge!
Prüfe, wäge,
Hör' den Ruf, der dich umbraust!

Skavenfesseln
Sind wie Nesseln,
Brennen, reizen. Soll's geschehn,
Dass der Erde
Friede werde,
Lasz jetzt die Soldaten gehn! nb.

*

Höhere Mathematik

1 und 2 ist drei
Zeit ist Geld
Guter Rat ist teuer
Geld ist teuer, also
ist Zeit ein guter Rat! bloß

Lieber Nebelspalter!

Frau M. besucht den zoologischen Garten
jeden Mittwoch und widmet sich besonders
der Rondelle mit den Papageien und zwar
ist sie dort so gut bekannt, dass ein Papagei
sie jedesmal mit einem „Griezi Frau M.“
begrüßt. Das imponiert der Besucherin
mächtig und sie drückt dem Wärter gegen-
über den Wunsch aus, den Papagei zu kau-
fen. Geht nicht, der Garten verkauft keine
Tiere, aber Eier vom Papagei kann sie ha-
ben. Frau M. kauft sich also ein halbes Dutz-
end Eier und lässt sie auf geeignete Weise
ausbrüten... Eine Taube, eine Krähe, ein
Huhn, kurz, alles, nur kein Papagei kommt
zum Vorschein. Frau M. schwört in der er-
sten Wut, den Garten nicht mehr zu be-
suchen. Sie hält es jedoch nur eine einzige
Woche aus und schon steht sie wieder vor der
Rondelle. „Griezi Frau M.!“ schreit der
Papagei und: „Halt d'Schnööre, du alti
Fleete“ ist die nicht sehr schmeichelhafte Ent-
gegnung der Frau M.

**City-Hotel
Excelsior**

Zürich
Bahnhofstr./Sihlstr.

